Schwalbacher Zeitung

44. JAHRGANG NR. 24 14. JUNI 2017 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. Juni: WiTech-Wi-Vortrag „Vom Gaskrieg zur Gaskammer“ um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 15. Juni: Fronleichnamprozession und Pfarrfest der katholischen Gemeinde St. Pankratius ab 11 Uhr.

Samstag, 17. Juni: Gemeinsames Fastenbrechen im marokkanischen Kulturverein.

Samstag, 17. Juni: Sommerfest im Tierheim des Tierschutzvereins Schwalbach/Frankfurt-West in Nied ab 11 Uhr.

Dienstag, 20. Juni: Spieletreff um 15 Uhr am Mittelweg.

Sonntag, 18. Juni: Sommerfest im Tierheim des Tierschutzvereins Schwalbach/Frankfurt-West in Nied ab 11 Uhr.

Mittwoch, 21. Juni: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Mittwoch, 21. Juni: Buchvorstellung „Bel-Ami“ um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Politik

Mittwoch, 14. Juni: Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus

Stadtbücherei

Mittwoch, 14. Juni: Bilderbuchnachmittag mit „Lena und die spukigen Gruselinos“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 21. Juni: Bilderbuchnachmittag mit „Nulli und Priesemut machen Urlaub“ um 15.15 Uhr.

Fortsetzung auf Seite 3

Vor allem vor der Bühne des Rockclubs wurde es am Samstag richtig voll. *Foto: Baumann*

Leckeres Essen, laues Sommerwetter und tolle Bands – Weltpremiere des Schwalbachlieds

Ein gelungenes Altstadtfest

● ***Sie hat es wieder gesagt. Ohne ein „Petrus muss ein Schwalbacher sein!“ geht es bei Christiane Augsburger nicht. Und dieses Mal hatte sie bei der Eröffnung des Altstadtfestes am vergangenen Freitag auch Recht.***

Nur eine Stunde vor dem Bieranstich wütete ein Gewitter über Schwalbach, das schlimme Befürchtungen für das abendliche Fest aufkommen ließ. Doch pünktlich zum offiziellen Start gegen 19 Uhr schien die Sonne und binnen weniger Minuten füllten sich die Bänke vor der Bühne an der alten Schule.

Christiane Augsburger begrüßte die Gäste und dankte noch einmal allen Vereinen, die das Altstadtfest mit ihren Ständen gestalten. Dann schritt sie zur Tat und stach das von Getränke Kreiner gestiftete Freibierfass mit leichten Schwierigkeiten an.

Und während die Bürgermeisterin Bier für die Bürger zapfte, fand hinter ihr auf der Bühne eine Weltpremiere statt. Sänger René Scholz – alias „Mad Horse“ – präsentierte erstmals seinen selbstgeschriebenen Song „Schwalbach am Taunus – das Lied“, bei dem ihm die Band „The Bubbles“ unterstützte. „Lichter Wald, grüne Wiese, Marktplatz, bunter Riese. Schwalbach, bunt und gut. Da, wo dein Herz dann ruht“, heißt es in dem chansonsähnlichen Lied.

„The Bubbles“ waren es dann, die anschließend mit Pop und Oldies für Stimmung sorgten. Auf der Bühne des Rockclubs griff „Bleach“ in die Saiten und die Gassen zwischen den Hütten der Vereine füllten sich immer mehr mit Menschen.

Der Samstag bescherte Schwalbach dann perfektes Fest-Wetter mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um die 25 Grad. Die Schwalbacher genossen den lauen Abend vor allem vor den Bühnen und testeten das umfangreiche kulinarische Angebot, das wieder von Handkäs´ über Forellen und Langosch bis zum gemischten koreanischen Teller reichte. **MS**

Bürgermeisterin Christiane Augsburger eröffnete am Freitagabend das diesjährige Altstadtfest mit dem Sänger „Mad Horse“, der eigens ein Schwalbachlied komponiert hatte. *Foto: Schlosser*

Insekten schwärmen wieder

Gleich drei Mal Wespenalarm

● ***Innerhalb von nur einer Stunde wurde die Feuerwehr am vergangenen Donnerstag gleich zu drei Wespennestern gerufen.***

Der erste Einsatz fand um 8.21 Uhr am Westring statt. Dort hatten sich Wespen in einem Rollladenkasten eingenistet. Nach einer Besichtigung und einem Beratungsgespräch durch den Umweltbeauftragten der Stadt konnte das Nest aus dem Rollladenkasten entnommen und umgesiedelt werden. Um 9.04 Uhr gab es den nächsten Alarm, dieses Mal aus der Pfingstbrunnenstraße. Auch hier waren Wespen in einem Rollladenkasten entdeckt worden. In diesem Fall konnte das Nest vor Ort bleiben. Um 9.25 Uhr wurde die Feuerwehr dann zu einer Gartenhütte im Wiesenweg gerufen. Nach der Besichtigung und einem Beratungsgespräch durch den Umweltbeauftragten wurde auch dieses Nest aus dem Gartenhütte entnommen und umgesiedelt. **ffw**

Diebe in der Avrilléstraße

Transporter aufgebrochen

● ***In der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche beobachtete eine Zeugin um kurz vor ein Uhr, einen Autoaufbruch.***

Die Zeugin sah wie zwei unbekannte Täter die Heckscheibe eines VW Crafter einschlugen, in das Fahrzeug kletterten und mit einem roten Werkzeugkoffer flüchteten. Der Gesamtschaden beträgt nach Polizeiangaben rund 900 Euro. Die Zeugin beschrieb die Männer als etwa 1,80 bis 1,85 Meter groß, jung und sportlich. Beide sollen dunkle Kapuzenpullover und dunkle Jogginghosen getragen haben. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Hofheim unter der Rufnummer 06192/2079 - 0, in Verbindung zu setzen. **pol**

Großes Sommerfest im Tierheim Nied

unter der Schwanheimer Brücke,
Nieder Kirchweg,
65934 Frankfurt

Essen & Trinken (u. a. vegan & vegetarisch)
Flohmarkt – Tombola – Kinderspiele

Samstag, 17. Juni, 11 Uhr bis 19 Uhr:

- Cattalk – die Katzentherapeutin berät (13 Uhr - 15:30 Uhr)
- Vorstellung der Tierheimkatzen (13 Uhr - 16 Uhr)
- Prämierung des Schätzspiels (17 Uhr)
- Fotowettbewerb: Einreichung von bis zu 3 Motiven (bis 19 Uhr)

Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr bis 18 Uhr:

- Vorstellung der Tierheimkatzen (13 Uhr bis 16 Uhr)
- Prämierung des Schätzspiels (15 Uhr)
- Fotowettbewerb: Einreichung von bis zu 3 Motiven bis 13 Uhr, Prämierung um 14 Uhr

Infostände von: Meerschweinchen in Not e. V., SOKA RUN e. V., Second Hand for Dogs and Cats, Wildtierfreunde Hanau e. V. (nur Sa.), Wildstation Bilche (nur So.)

Veranstalter:
Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West e. V.
www.tierheim-nied.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Schwalbach a. Ts.

D&L Clean Gebäudeservice

- Glas- und Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Büroreinigung
- Grundreinigung
- Innenreinigung (Räume und Decken)
- Treppenhausreinigung
- Bauendreinigung

Kompetent, schnell, gründlich und zuverlässig

Fenster-, Jalousien- und Rollladenreinigung!

Unsere Kompetenz ist Ihr Vorteil.
Sie können sich auf uns verlassen.
Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot erstellen.

D&L Clean Gebäudeservice · Inhaber: Bilal Sönmez
Daimlerstraße 6 · 61449 Steinbach/Taunus
Tel. 06171 / 951 8041 · Fax 951 8042 · Mobil 0162 / 302 87 99
info@dlclean.de · www.dlclean.de

W&J Gartenservice
Ringstraße 23 · 65824 Schwalbach a.Ts.
Telefon 0 61 96 - 999 58 92
Garten- und Pflegearbeiten

Schreibwaren Arslan

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ... **Lotto-Toto**
Uhrenbatterien-Wechsel
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196 / 5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Herausgegeben von ***www.donnerwetter.de*** *für den heutigen Mittwoch und die Folgetage*

Mittwoch heiter · **Donnerstag** sonnig · **Freitag** wechselhaft · **Samstag** wechselhaft · **Sonntag** heiter

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL.1288 FAX: 807997

Do	15.06	P	11.00 Uhr	Festgottesdienst; anschl. Prozession
Sa	17.06.	M	18.00 Uhr	Vorabendmesse
So	18.06.	P	09.45 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	21.06.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagsmesse

Termine

St. Pankratius

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kindkreis
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kindkreis
mittwochs	9.30 Uhr: Eltern-Kindkreis 17.30 Uhr: Jugend-Musikgruppe 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kindkreis
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindekaffee im Pfarrsaal

P	15.06.	im Anschluss an die Prozession Pfarrfest
M	19.06.	19.30 Uhr: RWS Skat u. Canasta

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/**Gem.-Ref. Eva Kremer,** Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	**18.06.**	**10.00 Uhr**	Gottesdienst (Pfarrerin i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mo.	**19.06.**	**10.00 Uhr**	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate (Familienreferentin Eva Witte und Team)
		16.00 Uhr	Kamishibai - Erzähltheater für Eltern mit Kindern ab 2 Jahre

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	**18.06.**	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dr. Volker Pitzer)
Mo	**19.06.**	10.00 Uhr	Spielkreis

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	**18.06.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst (Bernd Schneider) mit anschließenden gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung**

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	18.06.	11:00 Uhr	**Konfirmations-/Abschlussgottesdienst** mit der Immanuel-Gemeinde Frankfurt e.V, **kein Gottesdienst in Schwalbach** (Klaus Heid) Parallel **Kindergottesdienst**

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 86404 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 /
HK III, dienstags Tel.: 7613577

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Gottesdienst	**Mittwoch**	*— 20.00*
Gottesdienst	**Sonntag**	*— 09.30*

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

---

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, Schwägerin und Tante

Luise Seck

* 14.1.1932 † 26.5.2017

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Karl Seck und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19. Juni 2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus, Ostring 170, statt.

Gisela Becht
20.05.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, mit uns Abschied
nahmen und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Helmut Becht
Klaus, Jürgen, Belinda und Melitta
im Namen aller Angehörigen

Schwalbach am Taunus, im Juni 2017

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

GRABMALE
Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Immer mittwochs lokal informiert.
Schwalbacher Zeitung Unsere Stadtzeitung.

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle."

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Schwalbacher Spitzen

Schreiben statt spenden

Es war Mitte der 80er-Jahre, da schmetterten die Rockstars dieser Welt mit „Do they know it's christmas" und „We are the world" Hymnen gegen den Hunger und auch in Schwalbach wurden Spenden für die Hungernden in Afrika gesammelt.

Jetzt, 30 Jahre später, sind beinahe die gleichen Teile Afrikas von einer noch größeren Hungerkatastrophe bedroht. Die Stars haben sich zwar noch nicht zusammengerottet, doch vergisst zurzeit keine Nachrichtensendung, nach einem Beitrag über spindeldürre Kinder mit aufgedunsenen Köpfen eine Kontonummer einzublenden.

Doch solche Spenden beruhigen allenfalls das Gewissen. Ansonsten sind sie genauso verloren wie vor 30 Jahren. Statt zu spenden wäre es besser, Politiker und Entscheidungsträger aller Parteien anzusprechen oder anzuschreiben, damit das reiche Deutschland endlich seiner Verantwortung gerecht wird und die Bekämpfung der Katastrophe nicht seinen Bürgern überlässt. Lächerliche 3,61 Euro pro Einwohner überweist die Bundesrepublik zurzeit jährlich an das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen. Selbst eine Verdopplung würde hierzulande niemandem wehtun, in Afrika aber tausende Menschenleben retten. **Mathias Schlosser**

Kaum noch Kritik an der Gestaltung rund um die alte Schule

Die Mauer ist fertig

● ***Große Aufregung gab es im vergangenen Jahr um die Mauer hinter der Figur „Große Frau" an der alten Schule. Jetzt sind Mauer und Geländer fertig.***

Nachdem zwei Pfeiler und das Brückengeländer über dem Waldbach an der Sauererlenstraße errichtet wurden, ist die direkte Umgebung des Hauses der Vereine nun komplett. Pfeiler und Brückengeländer auf dieser Seite des Grundstücks orientieren sich ebenso am Stil des Gebäudes wie Mauer und Brückengeländer an der Schulstraße: Auf eine Sockelverkleidung und Abdeckung aus Naturstein folgt ein Anstrich im Farbton der Fassade des ehemaligen Schulhauses. Auch die Einfassung des Platzes für die Mülltonnen wurde so ausgeführt. Die Kosten für diese Maßnahmen insgesamt betragen nach Angaben der Stadtverwaltung rund 50.000 Euro.

Im vergangenen Jahr hatte vor allem die Schmuckmauer an der Bronzefigur für lautstarke Kritik gesorgt. Mittlerweile gibt es nach Angaben von Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) keine negativen Äußerungen mehr. **red**

Nach Angaben von Bürgermeisterin Christiane Augsburger sind die Kritiker der Mauer hinter der „großen Frau" verstummt. Foto: Schlosser

Facharztpraxis für Chirurgie
Kompetenzzentrum für Proktologie (BDC)
Enddarmerkrankungen

Liebe Patientinnen und Patienten,

nach 24 Jahren bin ich aus gesundheitlichen Gründen gezwungen, meine Praxis für Unfallchirurgie und Enddarmerkrankungen abzugeben. Es tut mir leid, dass ich persönlich Sie nicht länger behandeln kann. Mit Frau Dr. Vicky Samuel habe ich aber eine Nachfolgerin gefunden, die meine Praxis ab 1. Juli 2017 mit hoher Kompetenz und großem Fingerspitzengefühl weiterführen wird.
Ich möchte mich bei Ihnen allen für das Vertrauen bedanken, das Sie mir seit Gründung meiner Praxis im Jahr 1993 geschenkt haben und wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Ihr ***Dr. med. Timikeyi Oti***

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
Telefon: 0 61 96 / 88 88 81, E-Mail: Kontakt@Praxis-Oti.de

Petersen
Eier und Geflügelspezialitäten
Das ist Qualität, die man schmeckt
Geflügel Petersen
Tel. 06652—73133

Frisches aus der Rhön
• Geflügel • Wild • Lamm
• Bio-Produkte • Geflügelwurst
Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt

Kleinanzeigen

Wegen einer Katzenallergie suchen wir für unsere beiden **Katzen** (10 Monate und 3 Jahre alt, getigert) ein **neues Zuhause**. Tel. **0163/2491167**

Hausflohmarkt! Tagesmutter räumt aus: Kinderspielzeug, Autos, Bücher, Bistrotische mit Sonnenschirmen, Damen-E-Bike, Campingstühle, Tisch, Liegen, Terrassen-Gasheizer, Feuerlöscher, Rauchmelder u.v.m. Am **17.06.2017 von 10 Uhr bis 15 Uhr, Haingrabenstraße 29, 65843 Sulzbach**

Sweet Home Country

Sponsoren gesucht

● ***Die Countryband „Sweet Home Country" sucht Sponsoren für die Anschaffung von technischem Equipment.***

Die im vergangenen Jahr gegründete Band aus Schwalbach möchte für ihre Auftritte eine mobile Musikanlage und Headset-Miktrofone anschaffen. Weitere Informationen erteilt Norbert Dehmel per E-Mail an countryband@web.de. **red**

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Clubs und Vereine

Freitag, 16. Juni: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr.

Freitag, 16. Juni: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 16. Juni: Jahreshauptversammlung des FC Schwalbach um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Reinigungskraft
für eine Vollzeitstelle in Kelsterbach, nähe Flughafen, gesucht.
Telefon 0203 / 73 59 73
oder 0177 / 4 19 00 38

In Ihrem Keller liegt Geld!
Wir kaufen Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Rufen Sie uns an! Wir zahlen bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 17.06. u. Do., 22.06.17 **Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 17.06.17 **Ffm.-Kalbach, 14 –18.30 Uhr Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Eschborn, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
So., 18.06.17 10 – 16 Uhr
Di., 20.06.17 08 – 13 Uhr
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 0 69 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

Elektro Kollmann
Gartenstr. 6
65824 Schwalbach
Tel.: 06196 / 13 74
Fax: 06196 / 85547
Elektro-Kollmann@t-online.de

Biologe Jürgen Blum führte am vergangenen Sonntag rund 20 Interessierte auf Einladung der Schwalbacher Grünen durch den Stadtwald und erklärte das Ökosystem. Foto: Nordmeyer

Grüne wollen unbewirtschaftete Bereiche im Stadtwald – Biologe führte durch den Wald

Mehr Artenvielfalt im Wald

● ***Der Schwalbacher Stadtwald im nördlichen Zipfel des Stadtgebiets ist mit knapp 40 Hektar nicht groß, aber vor allem als Naherholungsgebiet sehr beliebt. Die Schwalbacher Grünen veranstalteten am Sonntag einen Waldrundgang.***

Die rund 90-minütige Führung übernahm der Diplom-Biologe und BUND-Experte Jürgen Blum. Besichtigt wurden unter anderem in Frage kommende Bereiche für Stilllegungen und historische Waldbilder. Jürgen Blum gab vor Ort Erläuterungen zur Bedeutsamkeit der Artenvielfalt. Der Wald, der im Besitz der Stadt ist, wird zurzeit bewirtschaftet. Ihm werden jährlich etwa 136 Festmeter Holz entnommen, weniger als jährlich nachwächst, die Bewirtschaftung ist nachhaltig. Mit der Ernte werden Erlöse von etwa 4.000 Euro erzielt.

Vor dem Hintergrund der schwindenden Artenvielfalt auch in den deutschen Wäldern wollen die Schwalbacher Grünen etwas weitergehen und den Stadtwald stärker als bisher der Natur überlassen. Sie haben dazu einen Änderungsantrag eingebracht, der vorsieht, dass die Planung um die Festlegung von stillgelegten Bereichen ergänzt wird. In diesen Bereichen sollen dann weder Bäume gefällt noch umgefallene Bäume abgeräumt werden. Auf die Freizeitnutzung hätte diese Maßnahme keinen Einfluss, die Zonen entlang der Wege würden in jedem Fall wie bisher gesichert.

„Viele Tier-, Pflanzen- und Pilzarten können ausschließlich in vermoderndem Holz existieren. Die Artenvielfalt wiederum verbessert die Anpassungsfähigkeit und Stabilität des Wald-Ökosystems und so seine Widerstandsfähigkeit gegen Klimaveränderungen", begründet der Stadtverordnete Thomas Nordmeyer den Antrag. Es gebe im Schwalbacher Stadtwald Bereiche, die sich für eine Stilllegung in diesem Sinne anbieten.

Mit dem Vorstoß knüpfen die Schwalbacher Grünen an Vorschläge der Bundes- und der Landesregierung an. Das Bundesumweltministerium strebt an, bis 2020 mindestens fünf Prozent der Waldfläche ihrer natürlichen Entwicklung zu überlassen. Auf hessischer Ebene gibt es ähnlich lautende Zielsetzungen. „Mit Stilllegungen in Teilbereichen unseres Waldes leistet Schwalbach einen kleinen Beitrag zur Erreichung dieser sinnvollen Ziele", sagt Thomas Nordmeyer.

Ein weiterer Punkt des Grünen Änderungsantrags sieht vor, dass Bereiche des Waldes als historische Waldbilder erhalten werden. Diesen Bereichen sieht man heute noch an, wie vergangene Generationen mit und vom Wald gelebt haben und erfordern einen speziellen Umgang, damit dies auch zukünftig erkennbar bleibt. **red**

OPEN AIR

Freitag, 7. Juli 2017

Frankfurt-Höchst, Brüningpark
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: frei

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

Fast alle der diesjährigen Abiturienten der Albert-Einstein-Schule bekommen Ende des Monats ihr Abiturzeugnis. *Foto: AES*

152 von 154 Schülern haben an der Albert-Einstein-Schule die Abiturprüfung bestanden – Zweimal gab es die Bestnote 1,0

AES: Guter Notendurchschnitt von 2,2

● ***Eine „Schnapszahl" hat es beim Durchschnitt der diesjährigen Abiturienten der Albert-Einstein-Schule (AES) gegeben. 152 der 154 Schüler haben die Prüfungen bestanden. Der Notendurchschnitt betrug 2,2.***

Zweimal gab es die Traumnote 1,0. Das Abitur bestanden haben an der AES:

Marc Adam, Philipp Aleweld, Malte Amelung, Alexander Anthes, Felix Bartzack, Johanna Bauer, Marie Bäzner, Alessa Bergemann, Ellen Bielfeldt, Dominik Bierer, Paul Birke, Carl Bock, Emily Bonath, Julie Bradini, Philipp Braun, Jannik Breitkopf, Helena Broj, Marcel Brümmer, Young Chan Cho, Himang Choi, Fiona Contzen, Janina Dicke, Nathalie Dietrich, Emma Dingel, Nele Drott, Michael Erni, Anja Exner, Hannah Fahrenberger, Jonas Fechner, Matthias Feldhaus-Posada, Oliver Fellenz, Julian Fey, Melissa Figueroa-Authenac, Annemarie Foierl, Benjamin Frey, Lotte Friedemann, David Fuhrer, Lucas Ganninger, Lauren García-Berner, Neve Geiger, Merle Geißler, Teodora Gheorghiu, Lena-Sophie Gorek, Katharina Gottschalk, Charleen Gottschling, Anne Groß, Laura Hadaschik, Tina Hanisch, Annabel Hauk, Ben Hekimoglu, Dominic Helbich, Daniela Hess, Lena Hettiger, Mathilda Hilbeck, Tobias Hippe, Nina Horn, Sana Houlich, Alina Huber, Jasper Hustedt, Jeong Ho Im, Daniele Inturri, Moritz Jagnjic, Batule Jamall, Jill Junker, Lamia Karim, Maximilian Kelch, Isabell Kirbach, Lothar Knauthe, Khadidja-Touré Kordowou, Konstantin Körfgen, Maja Krebs, Nathalie Kreher, Max Krekel, Theodor Kromm, Lena Krüger, Anna Küchler, Hira Kücük, Eric Kummerant, Isabel Langfeld, Sebastian Laux, Maria Lee, Felix Lenz, Jannik Lenz, Robert Levites, Chantal Löbner, Annika Löffler, Ante Loncar, Boze Lovric, Ariana Lozano-Berz, Jenny Matzack, Viktoria Maurer, Jule Meck, Tabea Merlevede, Cherine Mesbah, Philipp Mladenovic, Felicitas Mokroß, Adrian Molina-Neumann, Emma Mrosik, David Mumdzic, Hanna Neugart, Saskia Niehaus, Emely Ott, Helena Pfaff, Emily Plotzke, Filipe Portella-Gomes-Köhler, Ramon Raupach, Jan Reiche, Sara Riaz, Jenny Roos, Luise-Ramona Rothländer, Sven Rühl, Sara Salihu, Emil Schaffer, Nicolai Schatten, Louis Schloo, Pauline Schmalz, Elyssa Schneebauer, Julian Schoppe, Niklas Schulte, Jan Schumacher, Lorenzo Schumann, Mateo Schumann, Laura Schwahn, Balint Schwarz, Lennart Schweser, Anselm Seeholzer, Antonia Seidel, Julian Senze, Lucas Sothmann-Nieto, Anna-Lena Späth, Tabea Steinhagen, Ross Stevenson, Franziska Stoll, Süleyman Takim, Alexandra Teich, Teresa Tesfaledet, Leon Thomann, Fiona Tilghman, Vanessa Toma, Tim Ullmann, Désirée Vill, Anastasia Volkova, Serena Wagner, Lilly Wehle, Helen Werner, David Wiesch, Paul-Marvin Wohlan, Ivan Zeba, Alexander Zeikowski, Nina Zieroth, Luca Zimmermann, Maximilian Zoepffel. **red**

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Alles für Ihren Garten
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

Fair genießen in Schwalbach
FAIRTRADE
Hochwertige Tee-Spezialitäten aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

1 Indischer Grüntee fruchtig mild von Gepa
2 Schwarztee Earl Grey von Gepa
bei SCHLIESSMANN
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Sommerfest des Tierschutzvereins Schwalbach/Frankfurt-West

Ein Fest für Tiere

● ***Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West öffnet am Samstag, 17. Juni, und Sonntag, 18. Juni, jeweils ab 11 Uhr seine Türen und veranstaltet auf dem Tierheimgelände im Nieder Kirchweg in Frankfurt-Nied sein alljährliches Sommerfest.***

Alle großen und kleinen Tierfreunde sind eingeladen und können sich auf ein buntes Programm freuen. Es gibt ein großes Flohmarktzelt, eine Tombola, Kinderspiele, Infostände sowie ein Schätzspiel. Am Samstag bietet die Katzentherapeutin Carmen Schell von 13 Uhr bis 15.30 Uhr Informationen und eine Beratung an. Die Vorstellung der Tierheimkatzen an den Katzengehegen findet am Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr und um 16 Uhr statt.

Die Prämierung des Schätzspiels erfolgt am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 15 Uhr. Beim Fotowettbewerb kann jeder Teilnehmer bis Sonntag 13 Uhr bis zu drei Motive einreichen. Die Foto-Prämierung findet dann am Sonntag um 14 Uhr statt.

Darüber hinaus gibt es ganztägig Informations- und Verkaufsstände unter anderem von Meerschweinchen in Not, „Soka Run", Second Hand for Dogs and Cats, den Wildtierfreunden Hanau und der Wildstation Bilche. Alle Einnahmen des Festes kommen den zahlreichen Tierheimschützlingen zugute. **red**

Schüler ab Klasse 6 können im WiTechWi-Schülerlabor mitarbeiten

Neue für das Labor

● ***Das Schülerlabor des Arbeitskreis WiTechWi sucht nach interessierten Schülern, die sich an den Messungen und Analysen des Wassers im Naturbad beteiligen möchten.***

Mit Beginn der Badesaison haben die Schwalbacher Schüler Daniel Neitzel und Dominik Guggemoos ihre Messungen in der Anlage fortgesetzt. Das Wissen und Können, das sie sich seit 2014 zusammen mit ihrem Betreuer Klaus Beeg dafür erarbeitet haben, möchten sie gern weitergeben an zwei interessierte Mädchen oder Jungen, so dass diese dann in die Messtätigkeit einbezogen werden können. Die „Nachwuchslaboranten" sollten mindestens die sechste Klasse besuchen und können sich per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de wenden. **red**

Daniel Neitzel und Dominik Guggemoos analysieren regelmäßig das Wasser des Schwalbacher Naturbads. *Foto: Arbeitskreis WiTechWi*

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

11. + 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 11. + 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

am Mittwoch, 14.06.2017, um 18:00 Uhr stattfindet.

Hinweis: Die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt treffen sich um 18:00 Uhr am Haus der Vereine, Schulstraße 7 zu einer Ortsbegehung mit Herrn Rüttinger, Planergruppe ROB GmbH. Im Anschluss an die Ortsbegehung wird die Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt ab 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8) im Bürgerhaus fortgesetzt.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 9. + 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 03.05.2017

02. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 17/M 0206 vom 27.10.2015, Magistrat

03. Beschluss der Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, von Freiräumen und Werbeanlagen im Bereich der Altstadt der Stadt Schwalbach am Taunus – Gestaltungssatzung; Vorlage Nr. 18/M 0033 vom 17.01.2017, Magistrat; Herr Rüttinger, Planergruppe ROB GmbH, steht für Fragen zur Verfügung.

04. Schlussbericht zur Forsteinrichtung (für die Jahre 2015 - 2025) - Stichtag 01.01.2015; Vorlage Nr. 18/M 0038 vom 21.02.2017, Magistrat; Herr Westenberger, Hessen-Forst Königstein, steht für Fragen zur Verfügung.

05. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 18/M 0046 vom 11.04.2017, Magistrat

06. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung gemäß § 114 g Hessische Gemeindeordnung (HGO) bei der Buchungsstelle 5.54.10.01/2104.842852 sowie Erwerb einer Grundstücksfläche in der Flur 32, Flurstück 138/113 in der Gemarkung Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 18/M 0054 vom 30.05.2017, Magistrat

07. Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Drucksache Nr. 17/M 0185 vom 21.05.2015 - Renaturierung des Behelfsparkplatzes der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Verpachtung der teilweisen Grundstücksfläche in der Flur 40, Flurstück 56/14, Gemarkung Schwalbach am Taunus an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises; Vorlage Nr. 18/M 0055 vom 30.05.2017, Magistrat

08. Weitere Stromtankstellen in Schwalbach
Vorlage Nr. 18/A 0023 vom 27.02.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

09. Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge
Vorlage Nr. 18/A 0025 vom 27.02.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

10. Neues Schulkinderhaus II auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn 2 und Sanierung des vorhandenen Wohngebäudes
Vorlage Nr. 18/A 0032 vom 02.05.2017, CDU Fraktion

11. Standortkonzept für die Schulkinderhäuser, die Feuerwehr und den städtischen Bauhof; Vorlage Nr. 18/A 0033 vom 03.05.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

12. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0038
Benennung von stillzulegenden Bereichen und historischen Waldbildern; Vorlage Nr. 18/A 0034 vom 06.06.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

13. Berichte des Magistrates

14. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 08.06.2017
gez. Jochen Zehnter, Vorsitzender

Annahme von Sonderabfall

am Samstag, dem 24.06.2017 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 08.00 bis 10.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:
Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur:
Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung!
Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht ver¬schlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altmedikamente werden von vielen Apotheken zurückgenommen. Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 01.06.2017
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Internetangebot der Schwalbacher Zeitung wird immer beliebter – Fast 1.000 Nutzer

Jeden Tag lokale Berichte

● ***Fast 1.000 Schwalbacher lesen die Schwalbacher Zeitung mittlerweile täglich im Internet. Mit wenigen Klicks kann man sich „SZplus“ auf sein Smartphone, Tablet oder PC holen.***

Die Schwalbacher Zeitung berichtet ähnlich wie eine Tageszeitung täglich über die Ereignisse in Schwalbach und die Geschehnisse in den Vereinen, Schulen, Firmen und anderen Institutionen. Die gedruckte Ausgabe, die mittwochs in den Briefkästen liegt, ist heute nur noch die Zusammenfassung der Online-Ausgabe.

Wer den derzeit kostenlosen Service nutzen möchte, muss sich lediglich auf der Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de registrieren und erhält dann einen Benutzernamen und ein Passwort.

Mit wenigen Klicks lässt sich „SZplus“ auf dem Startbildschirm des Smartphones ablegen.

Besonders einfach können registrierte Nutzer „SZplus“ mit dem Smartphone nutzen. Wer folgende Schritte befolgt, kann die Schwalbacher Lokalberichte künftig mit einem Klick erhalten: 1. Google-Chrome oder einen anderen Browser starten. 2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen. 3. Benutzernamen und Passwort eingeben, dann das Häkchen bei „angemeldet bleiben“ setzen und auf „anmelden“ tippen. 4. „Passwort speichern“ mit ja bestätigen. 5. Im Chrome-Browser oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Danach erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones und kann danach ohne weitere Anmeldeprozesse genutzt werden.

Neben den lokalen Nachrichten bietet „SZplus“ weitere Vorteile. Alle registrierten Nutzer erhalten jede Woche zum Beispiel einen attraktiven Gutschein. Außerdem sendet ihnen der Verlag schon am Dienstagabend per E-Mail eine PDF-Version der aktuellen Zeitungsausgabe zu. **sz**

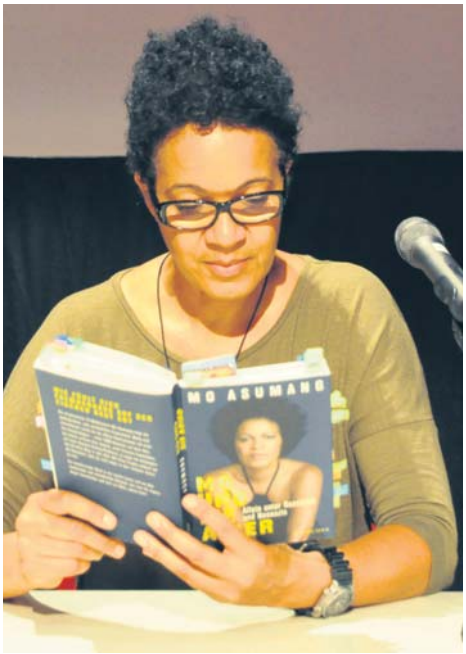
Mo Asumang erzählte anschaulich von ihren Begegnungen mit Rassisten und „echten“ Ariern

Alle Menschen sind gleich

● ***Einen Einblick in die rechte Szene und zugleich ein ermutigendes Beispiel, wie man Rassismus begegnen und dadurch eigene Ängste überwinden kann, gab die afrodeutsche Moderatorin und Journalistin Mo Asumang bei zwei Veranstaltungen in Schwalbach.***

Nach einer abendlichen Veranstaltung in der Stadtbücherei, traf sie auf gut 200 Schüler der Klassenstufen 9 und 10 der Friedrich-Ebert-Schule sowie von Oberstufenkursen der Albert-Einstein-Schule. Hier las sie zunächst einen Auszug aus ihrem Buch „Mo und die Arier – Allein unter Rassisten und Neonazis“, zeigte dann eine Kurzfassung ihres Dokumentarfilms und stellte sich abschließend den Fragen der Jugendlichen.

Mo Asumang ist in Kassel geboren und aufgewachsen. Der Vater kommt aus Ghana, die Mutter ist Deutsche. Fremdenfeindliche Erlebnisse bis hin zu Morddrohungen waren für sie Anlass, den direkten Kontakt zur Neonazi-Szene und zu Rassisten zu suchen. Sie stellte sich mutig ihrer Angst und besuchte Rassisten, Neo-Nazi-Gruppen und sogar den Ku-Klux-Klan in den USA, was die 45-minütige Kurzfassung des Dokumentarfilms den Schülern eindrücklich zeigte.



Die Moderatorin und Journalistin Mo Asumang las bei zwei Veranstaltungen in Schwalbach einen Auszug aus ihrem Buch „Mo und die Arier – Allein unter Rassisten und Neonazis“ vor. Foto: mag

Nach dem Film ging die Filmemacherin mit den Jugendlichen ins Gespräch. Auf die Frage, ob sie das Gefühl habe, dass sich die Problematik des Rassismus in den kommenden Jahren ändern werde, nahm sie Bezug auf die aktuelle politische Situation mit Donald Trump in den USA, das Referendum in der Türkei sowie auf die rechtspopulistischen Entwicklungen in Polen und Ungarn. Das Positive daran sei ihren Aussagen zufolge, dass die Menschen wachgerüttelt und ermutigt würden, etwas für den Erhalt der Demokratie zu tun.

Ob sie nicht Angst hatte, sich mit den Neonazis zu treffen, lautete eine andere Frage. In den USA, wo sich ein jeder ein Maschinengewehr kaufen und sogleich mitnehmen könne, habe sie schon Angst gehabt, gab Mo Asumang unumwunden zu. Generell sei diese jedoch gewichen, sobald sie aktiv sein konnte, ins Gespräch kam und in ihrem Gegenüber den konkreten Menschen spüren konnte.

Auf die Frage, ob man Angst haben müsse, dass rechtsextreme Gruppierungen an die Macht kommen, entgegnete sie, man müsse extrem wachsam sein. Wie schnell gegebenenfalls Gesetze geändert, der Justizapparat gelähmt und Meinungs- sowie Pressefreiheit beschnitten werden könnten, habe man beispielsweise in Polen und auch in der Türkei beobachten können.

Die Arbeit am Film und das Aktivwerden hätten ihre Wunden geheilt, sagt die Filmemacherin und kommt auf ihre eigene Biografie zu sprechen: Ihre Großmutter mütterlicherseits, die selbst für die SS tätig war, habe sich vor die Straßenbahn werfen wollen, als sie von ihrer Tochter erfahren hatte, dass sie ein schwarzes Enkelkind bekommen werde. Aber die Liebe zum Baby habe Mo Asumang zufolge auf den ersten Blick das gesamte ideologische Weltbild in sich zusammenbrechen lassen. Veränderungen seien ihrer Ansicht nach also sehr wohl möglich.

In ihren Begegnungen mit Rassisten sei es ihr wichtig, sich nicht in den Hass-Kreislauf hineinziehen zu lassen, sondern die Möglichkeit zu eröffnen, durch das Hinterfragen als Außenstehende, zur Selbstreflexion anzuregen. Sie beeindruckte durch ihren Mut, den sie auf ihrer Reise in mehrfacher Hinsicht bewiesen hat.

Am Ende ihres Dokumentarfilms heißt es: „Ich spüre, meine Reise ist noch nicht zu Ende. Und eins weiß ich sicher: wenn man etwas dazu beitragen möchte, das Problem mit dem Rassismus zu lösen, muss man bereit sein, etwas von der eigenen Kraft abzugeben.“ Das hat Mo Asumang getan und erntete dafür vom Publikum einen begeisterten Applaus sowie großen Respekt.

Wer mehr erfahren möchte: Das Buch „Mo und die Arier: Allein unter Rassisten und Neonazis“ kann zum Preis von 4,50 Euro über die Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung unter www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/237714/mo-und-die-arier im Internet bezogen werden. Hier gibt es auch die Originalversion des Films „Mo und die Arier“ zu sehen. **red**

AES-Schüler diskutierten mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft über die Energiepolitik

Wenn der Strom wegbleibt

● ***An der Albert-Einstein-Schule führte der Leistungskurs „Politik und Wirtschaft“ der Einführungsphase Recherchen zu den Themenblöcken Energiewende, Energiepolitik sowie zu den Auswirkungen der Cyberkriminalität durch.***

Die Schüler ermittelten zuerst ihren eigenen ökologischen Fußabdruck. Mithilfe des von den Wissenschaftlern Mathis Wackernagel und William Rees in den 90er Jahren entwickelten Modells haben sie ihren eigenen „Verbrauch“ der Umweltressourcen der Erde gemessen. Der ökologische Fußabdruck enthält alle Ressourcen, die für den Alltag benötigt werden, und zeigt auf, wie viel Fläche benötigt wird, um die Energie und Rohstoffe zur Verfügung zu stellen. Anschließend wird dieser Flächenverbrauch auf alle Menschen hochgerechnet und mit den auf der Erde real verfügbaren Flächen verglichen.

Im nächsten Schritt untersuchten die Schüler durch Befragungen und Internetrecherchen, wie Schwalbacher Unternehmen zur Energiewende und zur deutschen Politik stehen. Ebenfalls wurden die Stadtverwaltung Schwalbach, Mc Donalds, KIK, REWE und eine Biobäckerei analysiert.

Mitte Mai diskutierten die Schüler des Leistungskurses bei einer Podiumsdiskussion ihre brennenden Fragen im Rahmen des IHK-Projektes „S.O.S - Skyline ohne Strom“ angeregt mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

Auf Initiative der IHK Frankfurt lud Michaela Sadewasser von der Kommunikationsberatung „Mandelkern“ Andreas Haus von der SÜWAG, Detlev Osterloh von der IHK Frankfurt, Norbert Niepel von Celanese und Bürgermeisterin Christiane Augsburger zu einer Diskussionsrunde ein.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Schulleiterin Anke Horn. Stellvertretend für den Leistungskurs moderierten Paul Wirth, Emirhan Kilic, Benedikt de Guzmann und Carolin Parthun. Die Diskussion begann mit der zentralen Frage, welche Schritte jeder Einzelne gehen müsse, um mit den Herausforderungen umgehen zu können. Norbert Niepel schlug vor, Mitarbeiter fortzubilden, um ihre Sensibilität für die Energiewende zu steigern. In der Diskussion wurde auch deutlich, dass die Unternehmen einen besonderen Schwerpunkt auf die Stromnetzsicherheit legen, da bereits kurze Ausfälle große Folgen mit sich bringen können.

Zuletzt forderten die Referenten die Schüler dazu auf, den eigenen Stromverbrauch so gut wie möglich zu verringern. Angefangen mit kürzeren Duschen, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder des Fahrrads bis hin zum Ausschalten der Geräte anstelle des Stand-by Modus.

Die Bedenken der Unternehmen und was der Gesellschaft in der Zukunft noch bevorsteht, bevor die Energiewende vollständig gelingen kann, wurden sehr deutlich. Schließlich gehe die Energiewende alle an und jeder müsse seinen Teil zur Sicherung der Zukunft beitragen, so das Fazit der Diskussionsrunde. **red**

Bei einer Podiumsdiskussion diskutierten die Schüler des Leistungskurses „Politik und Wirtschaft“ der Albert-Einstein-Schule brennende Fragen zu Energiewende, Energiepolitik und zur Cyberkriminalität. Foto: AES

AutoSchäfer GmbH
KFZ MEISTERBETRIEB
Hauptstraße 119 ■ 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61
Reparaturen aller Fabrikate
■ Inspektion – Service
■ Elektrik-, Klimaservice
■ Bremsen, Auspuff
■ Unfallinstandsetzung
■ AU-Abnahme und HU
(durchgeführt durch externe Prüfingenieure einer amtl. anerkannten Überwachungsorganisation)

Maler Dehmel
Maler- und Lackierermeister
Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de
Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Ihr Textilpflege-Meisterbetrieb in Eschborn
Clean Pretty
Reinigung von Meisterhand
Waschen • Mangeln • Reinigen
Schwalbacher Straße 20 • 65760 Eschborn • www.cleanandpretty.de

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Tai Fu kids
Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken. Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationsschwächen.
Tai Fu
Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Musikschule Taunus
öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten
Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

SZplus
1 Eiswürfelbehälter mit Zange
für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 19. bis 23. Juni 2017 im Verlag
Schwalbacher Zeitung
Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach
Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn / Schwalbach
Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause
• fest zugeordnete Pflegefachkräfte
• „Hanah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
• Essen auf Rädern
• 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
• Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

NIX LOS, AUSSER UNS!

NUR JETZT* 6.-

LIEFERN. AUFSTELLEN. ANSCHLIESSEN.

Der sechsy Service Sommer!

132,7 cm

IDEAL für die Zubereitung von KIMCHI-Gemüse

BioFresh

(Auch: Biosafe, Frischkühlen, Longfresh, natura fresh, PerfectFresh-Zone und VitaFresh) Diese Technik sorgt für einen Klimabereich im Kühlschrank. Zum einen gibt es das Trockenfach für Fleisch, Wurst, Milch und Molkereiprodukte. Zum anderen ein Feuchtefach für Obst und Gemüse. Ihre Lebensmittel bleiben dadurch bis zu 3mal so lange frisch und Vitamine bleiben länger erhalten. Frische Sache!

LIEBHERR

LIEBHERR B 2850-20 Kühlschrank Stand
- 5 BioFresh-Schubladen mit Teleskopauszügen
- Nutzinhalt gesamt : 157 Ltr.
- 2,4" Touch TFT-Farb-Display mit digitaler Temperaturanzeige

Art. Nr.: 2098614

Energie-effizienz-Klasse A+++

666.-

0% FINANZIERUNG
33.30 € monatl. Rate
0% effektiver Jahreszins
20 Monate Laufzeit

UVP € 1079.-
SIE SPAREN € 413.-

KIMCHI-Gemüse

Kimchi nennt man in der koreanischen Küche die Zubereitung von Gemüse durch Milchsäuregärung als auch das auf diese Art fertig zubereitete Gemüse. Kimchi-Gemüse ist ein idealer Vitamin Speicher. In speziellen Kimchi-Kühlschränken kann das Gemüse bis zu 12 Monate haltbar gemacht werden

Gültig ab 14.06.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich und Beleraton nicht enthalten.

*Aktion gültig von 14.06. bis 24.06.2017, vorbehaltlich einer Verlängerung. Beim Kauf eines Haushaltsgroßgerätes, Einbaugerätes oder TV-Gerätes ab 299.- EUR. Lieferung nur auf das deutsche Festland. Bei Onlinekäufen sind sämtliche Serviceleistungen (Anschluss, Montage etc.) und eine gewünschte Altgerätemitnahme bei Bestellung anzugeben. Altgerätemitnahme gemäß der gesetzlichen Vorschriften. Wunsch- und Expresslieferungen sind für diese Aktion ausgeschlossen.
0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 99.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

NIX LOS, AUSSER UNS!

Diesen Sommer drehen wir die Schnäppchen auf!

ohne Deko

Automatische Cappuccino Funktion

KRUPS

KRUPS EA 829 P
Espresso/Kaffeevollautomat
- 15 Bar Pumpendruck
- Bohnenbehälter für 275 g
- 1,7 Liter Wassertank
- Automatisches Reinigungsprogramm für das Milchsystem
- Edelstahl-Kegelmahlwerk
- Inkl. Milchbehälter

Art. Nr.: 2157212

399.–

0% FINANZIERUNG
19.95 € monatl. Rate
0% effektiver Jahreszins
20 Monate Laufzeit

UVP € 1199.99
SIE SPAREN € 800.99

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 99.-.
Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

Bürgermeisterin Christiane Augsburger hat Halbzeitbilanz ihrer zweiten Amtszeit gezogen

Am liebsten noch neun Jahre

● ***Nach wie vor ist Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) der Ansicht, dass ihr Posten der schönste auf der Welt ist. Nur für das Amt des Bundespräsidenten würde sie das Schwalbacher Rathaus verlassen wollen, scherzte sie in der vergangenen Woche, als sie eine Halbzeitbilanz ihrer zweiten Amtszeit zog.***

2014 wurde Christiane Augsburger zum zweiten Mal für sechs Jahre zur Bürgermeisterin von Schwalbach gewählt, ist also mittlerweile seit neun Jahren im Amt. Amtsmüde ist sie noch lange nicht. Wenn sie nicht krank wird und sie die Schwalbacher 2020 wiederwählen würde sie gerne noch einmal neun Jahre dranhängen.

Für die Zeit seit 2014 zog die Bürgermeisterin trotz Stadiondebatte, Streitereien um Heizkraftwerke und Schmuckmauern eine durchweg positive Bilanz ihrer Arbeit. Sie erinnerte an die Aufnahme von 160 Flüchtlingen „aus dem Stand“ und wie gut das gelungen sei.

Zufrieden ist Augsburger auch mit der Entwicklung der Kinderbetreuung in den vergangenen drei Jahren. „Der Bedarf an Kinderbetreuung steigt in Schwalbach ständig an. Ursache ist nicht nur, dass Eltern heute dieses Angebot erwarten. Es gibt einfach mehr Kinder in unserer Stadt und für diese wird mehr Betreuung nachgefragt.“ Im Frühjahr 2014 sei daher die „Kita Baumhaus“ für zwei Gruppen am Mittelweg eröffnet worden. Als deren dritte Gruppe sei nun eine Waldgruppe in Planung. Gegenwärtig werden außerdem nicht nur die Kindertagesstätte „Am Park“ neu gebaut. Auch im EVIM-Seniorenzentrum werde noch in diesem Herbst eine neue, zweigruppige Kindertagesstätte entstehen.

Als „Dauerbrenner“ bezeichnete Christiane Augsburger den Neubau von Wohnungen in Schwalbach. Sie spricht sich dafür aus, das Areal „Am Flachsacker“ behutsam als Mischgebiet zu bebauen. Zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum habe die Stadt außerdem Belegungsrechte für ehemals geförderte Sozialwohnungen erworben.

Die Finanzlage Schwalbachs hat sich seit Beginn ihrer zweiten Amtszeit noch einmal deutlich verbessert. Doch weiß Christiane Augsburger, dass das nicht in ihrer Hand liegt, sondern vor allem mit dem Erfolg der in Schwalbach ansässigen Großunternehmen, wie zum Beispiel Samsung oder Procter & Gamble zusammenhängt. „Das kann sich auch sehr schnell ändern“, warnte die Bürgermeisterin.

Auf ihre Fahnen schreibt sie sich dagegen die Modernisierung der Stadtverwaltung. Nach fast zehn Jahren „Dienststellenleitung“ habe sie die Stadtverwaltung „umgekrempelt“ und flachere Hierarchien mit einer höheren Verantwortung für die Amtsleiter eingeführt. **red**

Schon seit Mitte April ist Julia Martin in Schwalbach tätig. *Foto: Ev. Dekanat*

Julia Martin ist die neue Gemeindepädagogin der Evangelischen Friedenskirchengemeinde

Leben in die Gemeinde bringen

● ***Seit Mitte April ist Julia Martin die neue Gemeindepädagogin in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde. Ihre offizielle Einführung wird am Freitag, 23. Juni, um 18 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in der Friedenskirche erfolgen.***

Zuletzt war die 26-Jährige als sozialpädagogische Fachkraft in einem integrativen Kindergarten in ihrem Wohnort Neu-Anspach tätig. Zudem arbeitete sie in verschiedenen Funktionen in dem heilpädagogischen Kinderheim Vincenzhaus in Hofheim.

Julia Martin hat „Soziale Arbeit“ an der Fachhochschule Frankfurt studiert und im Sommer 2014 mit dem Bachelor abgeschlossen. Derzeit absolviert sie außerdem ihr gemeindepädagogisches Zertifikat an der Evangelischen Hochschule Darmstadt. „Mir war schon immer klar, dass ich im sozialen Bereich arbeiten möchte. Das hat schon früh mit Babysitten angefangen, später war ich dann auch als Kindermädchen tätig und habe unter anderem eine Freizeit der Jugend im Dekanat Kronberg als Teamerin begleitet“, erklärt sie ihre Berufswahl.

Im Rahmen ihrer neuen Tätigkeit in der Friedenskirchengemeinde wird sie den jeweils montags und mittwochs von 16 Uhr bis 19.30 Uhr stattfindenden Jugendtreff für 12- bis 17-Jährige öffnen sowie gemeinsam mit Pfarrerin Birgit Reyher den Konfirmandenunterricht gestalten.

„Ich hoffe, dass ich die neuen Konfirmanden für die Jugendarbeit motivieren kann. Ich habe selbst natürlich schon Ideen, welche Angebote ich gerne machen möchte“, sagt Julia Martin. Noch besser findet sie es allerdings, wenn die Jugendliche selbst mit Wünschen und Anregungen auf sie zukommen. Gemeinsame Aktivitäten sind ihr besonders wichtig. Julia Martin: „Der Jugendtreff sollte nicht nur ein Dach über dem Kopf sein, sondern ein gemeinsames Miteinander bieten.“ Als erstes will sie den Jugendraum im Untergeschoss des Gemeindehauses in der Bahnstraße zusammen mit den Jugendlichen neu gestalten.

Da zurzeit vorwiegend Jungen zum Jugendtreff kommen, möchte sie außerdem auch Aktivitäten für Mädchen anbieten, zum Beispiel eine Koch-AG oder einen Tanz-Workshop. Über Angebote für jüngere Kinder denkt Julia Martin ebenfalls nach. Vorstellen kann sie sich auch Kooperationen mit anderen, umliegenden Kirchengemeinden. „Ich habe diesen Job gewählt, weil ich die Hoffnung habe, die Gemeinschaft hier in der Gemeinde und im Dekanat noch einmal mehr leben und erleben zu können. Und ich möchte mit meiner Arbeit Leben in die Gemeinde bringen.“ **red**

Ab sofort Bewerbungen für den freiwilligen Polizeidienst möglich

Helfer der Polizei

● ***Die Polizei im Main-Taunus-Kreis und die Stadt Schwalbach wollen erneut freiwillige Polizeihelfer in Schwalbach finden. Interessierte können sich ab sofort an das Ordnungsamt wenden.***

Freiwillige Polizeihelfer werden auch gerne als „Nachbarn in Uniform“ bezeichnet und ihre Aufgaben bestehen im Präsenz-zeigen, Beobachten und Melden. Es ist ein hessenweites Angebot: Die Polizei bildet die Polizeihelfer aus und rüstet sie aus, die Kommune bezahlt sie und setzt sie ein.

In Schwalbach ist daran gedacht, künftig vier Polizeihelfer einzusetzen. „Da bei der Polizei in Kürze ein neuer Ausbildungslauf beginnt, hat sich die Stadt entschlossen, die Gelegenheit zu nutzen, und neben der Ordnungspolizei künftig auch auf Polizeihelfer zu setzen. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die interessiert und geeignet sind, bitte ich, sich zu bewerben“, sagt Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD).

Gesucht werden unbescholtene Bürger, die sich für das Gemeinwohl und die Sicherheit der Allgemeinheit einsetzen möchten. Die Aufwandsentschädigung beträgt sieben Euro in der Stunde. Der Einsatz beträgt 20 Stunden im Monat. Bewerbungsbögen und weitere Informationen dazu gibt es im Ordnungsamt bei dessen stellvertretender Leiterin Silja Ziener-Martin, Telefon 06196/804-169, silja.ziener-martin@schwalbach.de . **red**

VdK Main-Taunus unterwegs

Zum Hessentag

● ***Der der VdK-Kreisverband lädt seine Mitglieder am Samstag zu einem Besuch des Hessentags in Rüsselsheim ein. Noch sind einige Plätze im Bus frei.***

Hin- und Rückfahrt erfolgen am 17. Juni durch einen vom VdK-Kreisverband gestellten Bus. Die Abfahrt ist um 8 Uhr am Parkplatz in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Um 10 Uhr erwartet die Gruppe im großen VdK-Festzelt ein interessantes Programm, bei dem unter anderem Ministerpräsident Volker Bouffier sprechen wird. Die Rückkehr nach Schwalbach ist gegen 18 Uhr geplant. Anmeldungen nehmen Josef Nickel (Telefon 83392) oder Werner Gutgesell (Telefon 85324) entgegen. **red**

Am kommenden Dienstag erstmals Spieletreff am Mittelweg

Spieletreff am Nachmittag

● ***Im Rahmen eines Studienprojektes laden zwei Pädagogik-Studentinnen am Dienstag, 20. Juni, um 15 Uhr zum gemeinsamen Spielen am Mittelweg ein.***

Die beiden haben Spannendes vorbereitet, wie zum Beispiel Dosenwerfen und Schminken. Über das Spielen sollen die Teilnehmer neue Kontakte finden. Familien mit Kindern jeden Alters sind zu dem Spielenachmittag eingeladen. Wenn das Angebot angenommen wird, soll es einen regelmäßigen Spieletreff geben. **red**

Diebe in der Fuchstanzstraße

Auto geknackt

● ***Zwischen Donnerstagabend und den frühen Morgenstunden des vergangenen Freitages öffneten unbekannte Täter in der Fuchstanzstraße gewaltsam einen Pkw, verschwanden aber ohne Beute.***

Die Autoknacker zerstörten nach gewohnter Manier eine Dreieckscheibe des BMW und verschafften sich auf diese Weise Zutritt zum Fahrzeuginneren. Aus bisher unbekannten Gründen bauten die Unbekannten aber nichts aus und flüchteten unerkannt. Was bleibt ist der Sachschaden in Höhe von rund 1.500 Euro. Hinweise erbittet die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Rufnummer 06192/2079-0. **pol**

„Harry“ gesucht.
Der weiße Perser-Mix-Kater „Harry“ mit den blauen Augen aus der Frankfurter Straße 9 wird immer noch vermisst. „Harry“ ist bei Tasso unter der Transpondernummer 941000017440260 registriert. Zwischenzeitlich wurde der Kater mehrfach im Bereich Friedrich-Stoltze-Straße gesichtet. Wer weiß, wo sich „Harry“ aufhält, kann sich unter der Telefonnummer 9995622 melden. Sollte ihn jemand aufgenommen haben, bitte zurückbringen! *Foto: privat*

Buchvorstellung "Bel-Ami"

Neuer Termin

● ***Die für Montag, 19. Juni, vom Arbeitskreis Avrillé geplante Vorstellung des Buches „Bel-Ami“ wurde auf Mittwoch, 21. Juni, verschoben.***

Beginn ist um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus. Der Eintritt ist frei. Anhand von einer kurzen Einführung, vorgelesenen Textstellen und verbindenden Erläuterungen wird das Buch des Schriftstellers Guy de Maupassant den Zuhörern von Margot Comes nahe gebracht. Der Autor hielt der gehobenen Pariser Gesellschaft seiner Zeit einen kritisch-ironischen Spiegel vor. Im Zentrum des Romans steht Georges Duroy, dem durch seine blendende äußere Erscheinung und seinem skrupellosen Umgang mit verschiedenen Damen der Pariser „Haute volée“ ein beispielloser Aufstieg innerhalb der „besseren Gesellschaft“ gelingt. **red**

WELLNESS OASE SULZBACH
Neueröffnung
Naturheilpraxis für
Schmerzfreiheit - Bewegungstherapie
gesunde Ernährung
Michael Bühler - Neugartenstr. 36e - 65843 Sulzbach
Telefon 0173 / 31 53 062
Heilpraktiker Dipl. Yogalehrer Masseur
www.wellness-oase-sulzbach.de

Finden auch Sie Schwalbach nicht mehr in Ihrer Tageszeitung?
Dann sehen Sie sich
SZplus
die tägliche Schwalbacher Zeitung Ausgabe der im Internet an!
Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter
www.schwalbacher-zeitung.de
registrieren.
Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.